

Max und Jonas

Das Buch „Die Sockensuchmaschine“ beginnt damit, dass Jonas am Montagmorgen so allerlei Erfindungen durch den Kopf gehen.

1. Lies diese Seiten im Buch und fülle die Lücken aus.

Der Junge im Buch heißt _____. Sein Freund ist ein _____ . Er heißt _____. Jonas schläft in einer _____ neben seinem Bett. Max schläft im Stehen auf der _____ .

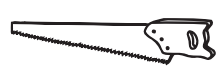
Am Morgen stört Jonas das helle _____. Er möchte eine _____ erfinden. Max krächzt: „_____.“

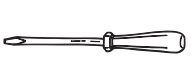
Dann spielen Jonas und Max im _____ .

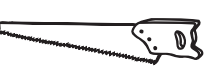
Jonas sucht seine _____. Er möchte eine Anziehmaschine und eine _____ erfinden.

Max fliegt durch das Badezimmer und landet auf Jonas linkem Socken, der auf der _____ liegt.

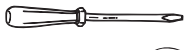
2. Welche praktische Maschine müsstest du für dich erfinden? Schreibe auf, wie die Maschine heißt und was sie alles kann.










Jonas und der Professor

Wörtliche Rede

Hier hat wohl der Roboter von Professor Turbozahn die Redezeichen versteckt.

1. Lies das Gespräch zwischen Jonas und dem Professor.
2. Unterstreiche, was Jonas spricht, blau und was der Professor sagt, rot.
3. Setze dann die fehlenden Anführungszeichen („“) ein.

Beispiel:

Jonas' Lehrerin wundert sich über die Brille und sagt: „Also, so eine merkwürdige Brille habe ich noch nicht gesehen!“

„Ich brauche eine Spezialbrille wegen meiner empfindlichen Augen“, flunkert Jonas.

Professor Turbozahn wartet schon an der Haustür auf seinen neuen Freund und ruft: Hallo Jonas. Es freut mich, dass du gekommen bist. Jonas sagt aufgeregt: Guten Tag, Professor. Leider ging es nicht schneller.

Er holt tief Luft und spricht weiter: Ich musste doch es erst meine Socken suchen. Schließlich braucht die Sockensuchmaschine ja etwas, dass sie suchen kann.

Zufrieden nickt Herr Turbozahn und sagt: Wie gut, dass du daran gedacht hast. Du musst wissen, dass ich nämlich keine Socken mehr im Haus habe. Vor zwei Jahren habe ich einen Sockenanzug erfunden. Deshalb brauche ich schon lange keine Socken mehr. Daraufhin sagt Jonas kichernd: So einen Anzug könnte ich auch gebrauchen.



Futter und Vogelkäfig für den Wellensittich

Weißt du, was ein Wellensittich frisst?

1. Informiere dich darüber in Tierbüchern (oder im Zoogeschäft).
2. Male das richtige Futter bunt an.



Möhren



Körnerfutter



Salat



Bonbons



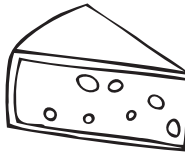
Hirse



Honig



Obst



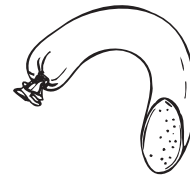
Käse



Schokolade



Eifutter



Wurst

3. Damit sich der Wellensittich bei dir zu Hause wohlfühlt, benötigt er einen Käfig zum Wohnen. Kennst du die wichtigsten Teile, die zu einem fertig eingerichteten Käfig gehören? Verbinde sie mit den passenden Bezeichnungen.
4. Male die Teile, die nicht in einen Käfig gehören, rot an.

